

Verbundkatalog Kalliope

Der Weg zu den Müttern

Bonsels, Waldemar

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Der Weg 25

der

der Weg



Landchaften der Seele ^{hinge}
^{Schreiben}
^{blenden}, indem ich noch einmal
der ^{alten} ~~alten~~ ^{Gedichte} ~~Gedichte~~
Knap aus ihnen schaffe. Aber
hat wie ein Samenbom den
Akeos der Erde im Frühling
als eine kleine Pflanze noch
einmal verläßt, sich am
fertigen Licht ^{ausbreitet} ~~ausbreitet~~ ^{der Welt} ~~der Welt~~
hebt ^{die} ~~die~~ Land wie leucht
het, die Landchaft erschaut,
wie sie die ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~
wie ^{die} ~~die~~ ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~
wurde ^{die} ~~die~~ ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~
wird ^{die} ~~die~~ ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~
wie ich einst ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~
finden ich ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~
was ich gewesen bin, wie
wie ^{Erde} ~~Erde~~ ^{Erde} ~~Erde~~

Hoh ^{erst oben} 4
Hoh ^{und} die ^{Tränen} die
Tränen auf? Gewahre es nicht,
lass die Schwester der Zwi-
schenzeit, die Tränen, der
nicht wieder zur ^{Lebens} ^{Lebens}
in ^{Leben} werden, ich ^{spüre}
nicht ^{ich} ^{den} ^{durchschneide}
Gefühl, der ^{dem} ^{Freund} ^{Freund}
nicht ^{frei} ^{kurz} ^{oder} ^{für} ^{lang}
Freunden ^{im} ^{wegen} ^{Leben} ^{Leben} ^{Leben} ^{Leben}
die ^{Rückkehr} ^{Leben}, ^{mach}
und ^{Befahren} ^{im} ^{der}
Grenzen ^{Leben}, ^{im} ^{mei}
her ^{ersten} ^{Leben} ^{Leben}, ^{im}
^{dieses} ^{Gestaltung} ^{Leben}, ^{der} ^{ich}
nicht ^{ich} ^{im} ^{Leben} ^{Leben} ^{Leben} ^{Leben}
kommen, schon ^{bedürft} ^{Leben}
habe. ^{Nimm} ^{die} ^{Gabe} ^{nicht}
Wann ^{ich} ^{dort} ⁱⁿ ^{Leben} ^{Leben}
vermöge, ⁱⁿ ^{dem} ^{ich} ^{spreche}.

Sag uns das heilige Ru-

ber habe kein Hindernis zu⁵
beraten, das ist der Weg
der zur Befreiung führt.

Die Geschichte des Fremdes
aus der Kindheit (Einsam-
keit) sehr ausführlich.

(Das sechste Zeichen)

Denn die Seele des Kindes,
die noch oft blind ist, geht
nach dem richtigen Weg, bis
sie das ~~letzte~~ Brücken
aufschlägt, die der irdische
Leben ist in die Vorstube
führen

